



Sonderkonjugation der Verben velle, nolle und malle (Präsens)

1. velle heißt „wollen“. Das Verb ist unregelmäßig, die flektierten Formen haben jedoch die üblichen Personalendungen.

velle - „wollen“				
	Singular		Plural	
1. P.	volo	ich will	volumus	wir wollen
2. P.	vis	du willst	vultis	ihr wollt
3. P.	vult	er / sie / es will	volunt	sie wollen

2. Die Verben nolle und malle sind Ableitungen des Verbs velle:

- ne („nicht“; ältere Form von non) + velle → nolle - „nicht wollen“
 - magis („mehr“) + velle → malle - „lieber wollen“
- Deshalb werden sie ähnlich wie velle konjugiert.

nolle - „nicht wollen“		
	Singular	Plural
1. P.	nolo	nolumus
2. P.	non vis	non vultis
3. P.	non vult	nolunt

malle - „lieber wollen“		
	Singular	Plural
1. P.	malo	malumus
2. P.	mavis	mavultis
3. P.	mavult	malunt



Sonderkonjugation der Verben velle, nolle und malle (Perfekt)

3. velle, nolle und malle bilden das u-Perfekt:

- volui („ich habe gewollt“), voluisti, voluit, voluimus, voluistis, voluerunt
- nolui („ich habe nicht gewollt“), noluisti, noluit, noluimus, noluistis, noluerunt
- malui („ich habe lieber gewollt“), maluisti, maluit, maluimus, maluistis, maluerunt



Verneinter Imperativ mit noli! / nolite!

1. Die Imperative von velle und malle werden nicht verwendet; der Imperativ von nolle lautet noli (Sg.) / nolite (Pl.)
2. Zusammen mit einem Infinitiv drückt er einen verneinten Befehl oder ein Verbot aus: Noli cessare! – „Zöger(e) nicht!“; Nolite timere! – „Fürchtet euch nicht!“